

## Signal-, Multi-, Fokus-Checks – Übersicht

### Signal-Check



Einfache Abfragen und Bewertungen bezogen auf

- » Zufriedenheit (Inhalte und Strategie, Prozess und Struktur sowie Aufgaben des Regionalmanagements)
- » Projektfortschritt
- » Abgleich der Ziele

### Multi-Check



Differenzierte Abfragen und Bewertungen bezogen auf

- » Strategie-, Organisations- und Projektebene
- » Zufriedenheit (Inhalte und Strategie, Prozess und Struktur sowie Aufgaben des Regionalmanagements)
- » Projektfortschritt

### Fokus-Check



Vertiefte Abfragen, Analysen und Bewertungen bezogen auf

- » strategische Fragen
- » Probleme bei der Zusammenarbeit
- » organisatorisch-strukturelle Schwachstellen
- » inhaltliche Engpässe
- » Konflikte und Akzeptanzdefizite
- » Schnittstellenproblematik
- » Selbstreflexion und Lernprozesse



art

„Vom Aktions- zum Evaluierungsplan und  
Selbstevaluierungsmethoden im Detail“  
DVS-Workshops am 18./19. Juni 2015 in Fulda

## Signal-, Multi-, Fokus-Checks – im Einzelnen

### Signal-Check

Der Signal-Check bietet einen raschen Überblick über den Stand der Zielerreichung in bestimmten Handlungsfeldern, bei Projekten und bei der Beteiligung. Dieser Check eignet sich besonders für die Phase am Anfang eines jungen (oder neuen) Regionalentwicklungsprozesses.

Beim Signal-Check können vor allem grundlegende Basisinformationen für die Bewertung genutzt werden. Dazu werden „einfache“ Methoden eingesetzt.

### Multi-Check

Der Multi-Check steigt differenzierter in die Abfragen und Bewertungen ein. Es werden aufwendigere Methoden eingesetzt, um eine genauere Ergebnisinterpretation und -bewertung zu erhalten. Der Multi-Check ermöglicht weiterhin die Kombination mehrerer Methoden miteinander.

### Fokus Check

Der Fokus-Check schließlich rückt spezifische Fragen der Selbstevaluierung in den Vordergrund. Er vertieft strategische Fragen, inhaltliche Engpässe, Probleme bei der Zusammenarbeit, Konflikte, organisatorisch-strukturelle Schwachstellen oder Schnittstellenproblematiken. Die Methoden bieten dazu eine vertiefte Abfrage, Analyse und Bewertung. Mit dem Fokus-Check können Selbstreflexions- und Lernprozesse im regionalen Entwicklungsprozess initiiert werden.



art

„Vom Aktions- zum Evaluierungsplan und  
Selbstevaluierungsmethoden im Detail“  
DVS-Workshops am 18./19. Juni 2015 in Fulda

## Signal- und Multi-Checks – Beispiel Zufriedenheitsabfrage

### Einfache Abfrage (Signal-Check)

- » Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Öffentlichkeitsarbeit durch das Regionalmanagement?

### Differenziertere Abfrage (Multi-Check)

- » Wie zufrieden sind Sie mit der Pressearbeit für den regionalen Entwicklungsprozess durch das Regionalmanagement?
- » Wie zufrieden sind Sie mit der Präsentation des regionalen Entwicklungsprozesses durch die Teilnahme des Regionalmanagements an Messen?
- » Wie zufrieden sind Sie mit dem Internetauftritt der Region als Kommunikationsinstrument?



art

„Vom Aktions- zum Evaluierungsplan und  
Selbstevaluierungsmethoden im Detail“  
DVS-Workshops am 18./19. Juni 2015 in Fulda

## Signal- und Multi-Checks – Beispiel Bewertung Öffentlichkeitsarbeit

### Einfache Abfrage (Signal-Check)

- » Wie zufrieden sind Sie mit der öffentlichen Wahrnehmung des regionalen Entwicklungsprozesses?

### Differenziertere Abfrage (Multi-Check)

- » Wie zufrieden sind Sie mit der Pressearbeit des Regionalmanagements?
- » Wie zufrieden sind Sie mit dem durch das Regionalmanagement erstellten Newsletter als Kommunikationsinstrument?
- » Wie zufrieden sind Sie mit dem Internetauftritt (oder Facebook) als Kommunikationsinstrument?
- » Wie zufrieden sind Sie mit den durch das Regionalmanagement organisierten Radio-/Fernseh-Beiträgen als Kommunikationsinstrument?
- » Wie zufrieden sind Sie mit der Teilnahme des Regionalmanagements an Messen und Veranstaltungen zur Präsentation der Region?

Für beide Checks müssen die für die Selbstevaluierung zuständigen Personen die Bewertung im Sinne der Ampel selbst festlegen. Beispiele für mögliche Ampelfarben-Zuordnungen bei einer mehrstufigen Skala (1 bis 10) sind nachfolgend dargestellt:



oder



oder



art

„Vom Aktions- zum Evaluierungsplan und  
Selbstevaluierungsmethoden im Detail“  
DVS-Workshops am 18./19. Juni 2015 in Fulda

### Signal-, Multi-, Fokus-Checks – Methodenübersicht

Methode	<input checked="" type="checkbox"/> Für diesen Bewertungsbereich besonders gut geeignet <input type="checkbox"/> Für diesen Bewertungsbereich geeignet			Seite
	Signal-Check	Multi-Check	Fokus-Check	
Analyse der Arbeitsbeziehungen des Regionalmanagements		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	54
Aufgaben und Vollzugskritik Regionalmanagement		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	57
Bewertungsfragebogen zu Inhalten und Strategie eines Regionalen Entwicklungsprozesses		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	62
Bilanzworkshop „Inhalte und Strategie“		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	70
Bilanzworkshop „Kundenzufriedenheit“	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		75
Fokusgruppe Regionalmanagement	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	82
Fragebogen „Kundenzufriedenheit“	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		89
Imageanalyse Regionalmanagement und Lokale Aktionsgruppe			<input checked="" type="checkbox"/>	94
Kollegiale Beratung		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	99
Kundenbefragung „Projekte“		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	102



art

„Vom Aktions- zum Evaluierungsplan und  
Selbstevaluierungsmethoden im Detail“  
DVS-Workshops am 18./19. Juni 2015 in Fulda

### Signal-, Multi-, Fokus-Checks – Methodenübersicht

Methode	<input checked="" type="checkbox"/> Für diesen Bewertungsbereich besonders gut geeignet <input type="checkbox"/> Für diesen Bewertungsbereich geeignet			Seite
	Signal-Check	Multi-Check	Fokus-Check	
Kundenzufriedenheit Beratungs- und Servicequalität Regionalmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>			111
Netzwerkanalyse		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	114
Organisationsaufstellung			<input checked="" type="checkbox"/>	117
Organisationsstrukturen-Analyse		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	120
SEPO-Analyse		<input checked="" type="checkbox"/>		124
Strategische Aufstellung		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	128
Zielfortschrittsanalyse	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		133
Zielüberprüfung	<input checked="" type="checkbox"/>			138
Zusammenarbeitsanalyse		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	143



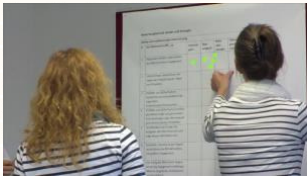
art

„Vom Aktions- zum Evaluierungsplan und  
Selbstevaluierungsmethoden im Detail“  
DVS-Workshops am 18./19. Juni 2015 in Fulda

# Methodenbox

- Bilanzworkshop Kundenzufriedenheit**
- Fokusgruppe Regionalmanagement**
- Organisationsaufstellung**

Bilanzworkshop „Inhalte und Strategie“



Netzwerkanalyse



## Bilanzworkshop „Kundenzufriedenheit“

Bewertungsbereich	Check	Aufwand
Inhalte & Strategie	Multi-Check	Hoher Aufwand
Prozess & Struktur	Signal-Check	Mittlerer Aufwand
Aufgaben des RM		

## Fokusgruppe Regional-Management

Bewertungsbereich	Check	Aufwand
Inhalte & Strategie	Multi-Check	Geringer Aufwand
Prozess & Struktur	Fokus-Check	
Aufgaben des RM	Signal-Check	

## Organisationsaufstellung

Bewertungsbereich	Check	Aufwand
Prozess & Struktur	Fokus-Check	Mittlerer Aufwand
Inhalte & Strategie		
Aufgaben des RM		

+	+	+		+		mittel
+	+			+	+	mittel
+			+			mittel
+	+	+	+			gering
	+	+		+	+	gering

# Methodenübersicht

**Bewertungsbereiche/Checks**  
 + für diesen Bewertungsbereich/Check besonders gut geeignet  
 ○ für diesen Bewertungsbereich/Check geeignet

**Aufwand/Externe Unterstützung**  
 Gering = 1 bis 2 Tage  
 Mittel = 3 bis 5 Tage  
 Hoch = mehr als 3 Tage

Methode	Bewertungsbereiche			Checks			Aufwand	Externe Unterstützung	Seite
	Inhalte & Strategie	Prozess & Struktur	Aufgaben des RM	Signal-Check	Multi-Check	Fokus-Check			
Analyse der Arbeitsbeziehungen des Regionalmanagements		+				+	gering	keine - gering	54
Aufgaben und Vollzugskritik Regionalmanagement			+			+	mittel	keine	57
Bewertungsfragebogen zu Inhalten und Strategie eines Regionalen Entwicklungsprozesses	+	+				+	mittel	gering - mittel	62
Bilanzworkshop „Inhalte und Strategie“	+	+	+		+	+	mittel	gering - mittel	70
Bilanzworkshop „Kundenzufriedenheit“	+	+	+	+	+		mittel - hoch	keine - gering	75
Fokusgruppe Regionalmanagement	+	+	+	+	+	+	gering	gering	82
Fragebogen „Kundenzufriedenheit“	+	+	+	+	+		mittel	keine - gering	89
Imaginalanalyse Regionalmanagement und Lokale Aktionsgruppe			+			+	hoch	gering	94
Kollegiale Beratung	+	+	+			+	gering	gering - mittel	99
Kundenbefragung „Projekte“	+	+	+	+	+	+	mittel	gering - mittel	102
Kundenzufriedenheit Beratungs- und Servicequalität Regionalmanagement			+	+	+		gering	keine	111
Netzwerkanalyse		+				+	gering	keine	114
Organisationsaufstellung	+	+	+			+	hoch	hoch	117
Organisationsstrukturen-Analyse		+	+			+	gering	keine - gering	120
SEPO-Analyse	+	+	+			+	mittel	keine - gering	124
Strategische Aufstellung	+					+	mittel	mittel	128
Zielfortschrittsanalyse	+			+		+	mittel	gering	133
Zielüberprüfung	+	+	+	+	+		gering	keine	138
Zusammenarbeitsanalyse		+	+		+	+	gering	gering - mittel	143

## Arbeitsauftrag II – Evaluierungsplan

### 3 Evaluierungsplan

Welche Selbstevaluierungs- und Monitoringmaßnahmen sind im REK und Aktionsplan geplant? (interne/externe Selbstevaluierung, Klausurtagung „Monitoring-Ergebnisse diskutieren“, Methoden, Veranstaltungen etc.)

Welcher Vertiefungsgrad soll wann erreicht werden (Checks)?



art

„Vom Aktions- zum Evaluierungsplan und  
Selbstevaluierungsmethoden im Detail“  
DVS-Workshops am 18./19. Juni 2015 in Fulda